

Dramaticule

THEORIE

Kleines dramaturgisches Element oder Miniatur-Drama — eine Szene, Moment oder Geste mit verdichteter theatralischer Wirkung. Seltener Begriff aus dem französischen Kritikerjargon.

Auf dem Set oder im Schnitt zeigt sich schnell: Es gibt Szenen, die nicht durch Länge oder großes dramatisches Gerüst funktionieren, sondern durch Verdichtung. Eine Handbewegung, ein Blickwechsel, zwanzig Sekunden Dialog — und die ganze emotionale Last sitzt. Das nennt man eine Dramaticule — der Begriff ist französisch und klingt kostbar, beschreibt aber etwas Handwerkliches, das im Alltag ständig begegnet. Eine Dramaticule ist nicht einfach eine kurze Szene. Es geht um Miniatur-Drama mit maximaler Wirkung — ein in sich abgeschlossener dramaturgischer Moment, so prägnant verdichtet, dass er eine ganze emotionale Bewegung trägt. Ein Charakter versteht etwas Entscheidendes: nicht durch fünf Minuten Exposition, sondern durch einen flüchtigen Ausdruck. Oder eine Geste zeigt eine Machtverschiebung an. Das ist Dramaticule. Sie lebt von Ökonomie — nichts ist überflüssig, alles trägt. Praktisch am Set: Wenn der Regisseur sagt, die Szene brauche theatralische Präsenz, aber minimalistisch, wird de facto an Dramaticules gearbeitet. Das sind oft die Momente, in denen die Kameraplatzierung entscheidend wird. Ein Schnitt kann alles sprengen, wenn die Dramaticule zu früh unterbrochen wird. Schärfe, Bewegung — alles muss diese Verdichtung unterstützen. Es geht nicht darum, wegzufilmen, sondern einzurahmen, was zählt. Im Schnitt brauchen Dramaticules Geduld. Sie brauchen ihren Atem, können aber nicht lang sein. Eine Dramaticule, die zwei Minuten läuft, ist keine mehr — sie wird zur gewöhnlichen Szene. Die Kunst liegt darin, dass sie präsent bleibt ohne aufdringlich zu sein. Manchmal reicht ein Atemraum von fünf Frames. Manchmal braucht es eine Sekunde Stille davor, damit die folgende Geste knallt. Dieser Terminus begegnet sich seltener in englischsprachiger Literatur, mehr im französisch-europäischen Filmkritiker-Jargon — weshalb viele ihn nicht kennen. Wer die Essenz verstanden hat, arbeitet damit, unabhängig davon, ob er es so nennt. Dramaticules sind das Handwerk der Zurückhaltung: Was weggelassen wird, macht die Dramaticule.